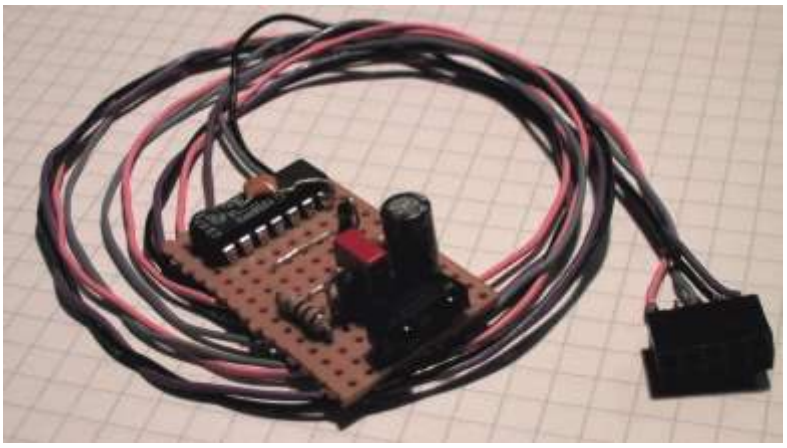
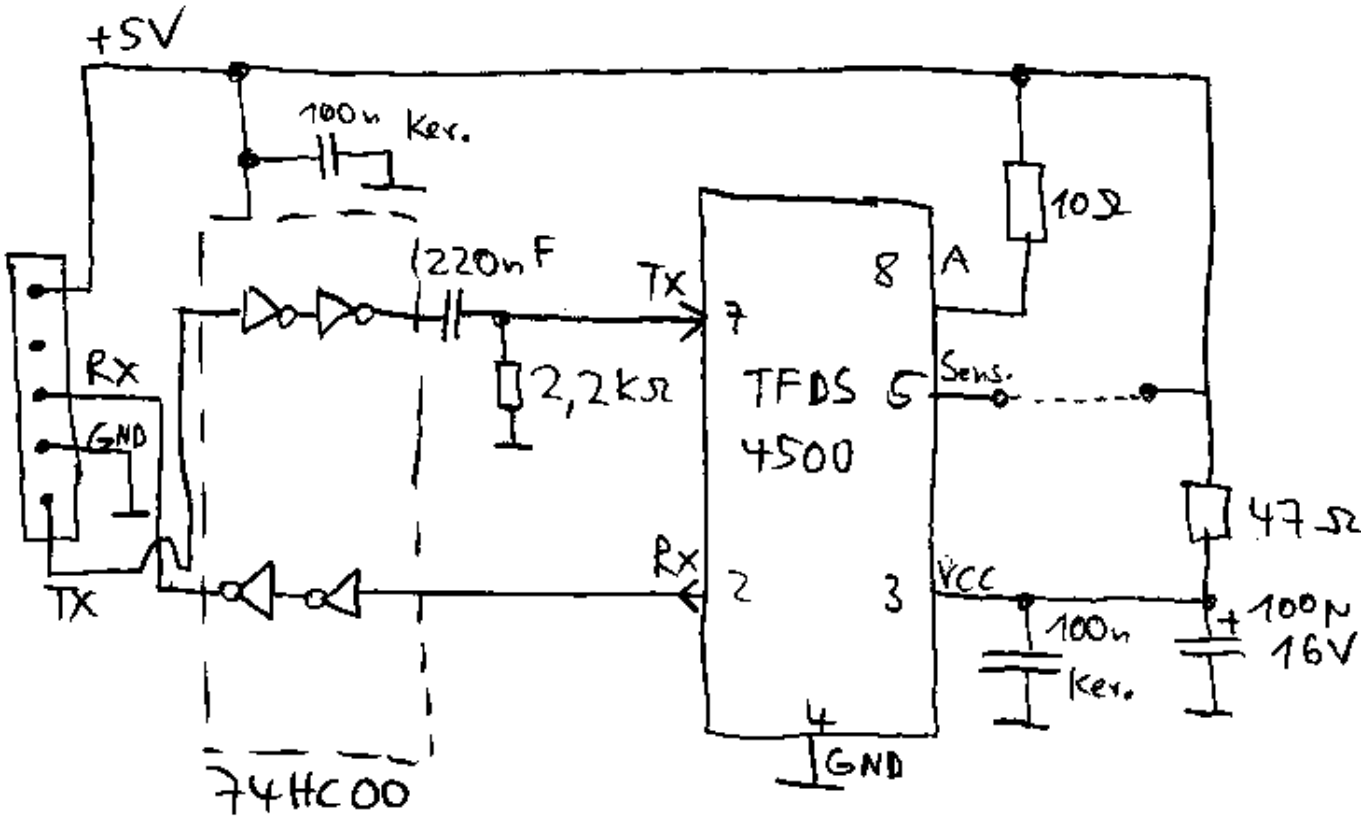
IRDA-Transceiver Modul



Benötigt werden dafür ein paar Widerstände, Kondensatoren und der IRDA-Transceiver TFDS4500 von TEMIC. Den gibts z.B. bei Conrad. Zusätzlich hab ich noch einen 74HC00 draufgesetzt, damit die ganze Sache auch bei größeren Kabellängen noch einwandfrei funktioniert.



Anm.: Wird Pin 5 auf VCC gelegt, so ist das Modul empfindlicher - mit den bekannten Vor- und Nachteilen...

Software-mäßig hab ich es mir einfach gemacht und Win98 installiert. Da ist dann schon alles vorhanden. Aktiviert man beim Booten im BIOS „IRDA on UART2“ dann kann man den IRDA-Port unter 98 installieren über Systemsteuerung/Hardware. Im PsiWin 2.3 klickt man dann nur noch „Infrared“ anstatt „COM2“ an. Den Revo natürlich auf IR und maximale Datenrate einstellen und los gehts.

Kleiner Tip noch :

Da die Schaltung direkt am Mainboard hängt, kann ein Kästchen aussen rum nicht schaden, sonst

könnte sich mal ein Funken vom Finger zum Kabel entladen und den Multi-IO-Treiber in den Wald schicken ....

From:
https://elektronikfriedhof.de/ - **dg1sfj.de**

Permanent link:
https://elektronikfriedhof.de/doku.php?id=elektronik:selbstbau:irda

Last update: **2025/01/15 18:30**